



	<p>Mitte 14. Jh. 1350</p> <p>1. Hälfte 14. Jh. 1301</p> <p>2. Hälfte 14. Jh. 1351</p> <p>2. Viertel 14. Jh. 1326</p> <p>4. Viertel 14. Jh. 1376</p> <p>14./15. Jh. 1301</p> <p>5.-8. Jh. 401</p> <p>Diese Normierungen stimmen nicht mit Manuscripta Mediaevalia überein, da hier stets nur eine normierte Zahl erfasst werden kann.</p> <p>1327-1331 1327 (automatisch)</p> <p>Auch bei ungefähren Angaben und zusätzlichen Monatsangaben in 425_ wird normiert, z.B.:</p> <p>Um 1400 1400</p> <p>Ca. 1400 1400</p> <p>August 1865 1865</p>
433	<p><b>Umfang. – Beschreibstoff</b></p> <p>Der Umfang wird in Blatt oder Seiten angegeben, der Beschreibstoff nach Punkt Spatium Strich Spatium hinzugefügt. Z.B.:</p> <p>I, 182 Bl. – Pergament</p>
434	<p><b>Illustrationsangabe:</b> „Ill.“ oder „überw. Ill.“. Ggf. auch genauere Beschreibung, z.B.: „3 ganzseitige Miniaturen, 3 Federzeichnungen“, etc. Bei Buchdeckeln: „Vorderseite geschnitzt, Rückseite bemalt“.</p>
435	<p><b>Abmessungen des Buchblocks</b> (in cm) bzw. <b>Format</b> (2, 4, 8). Bsp.:</p> <p>27 x 18 cm</p>
501	<p><b>Fußnotensammelfeld</b></p> <p>Fragment, Sammelhandschrift, Autograph. Weitere Angaben nach normierten einleitenden Wendungen:</p> <p>Einband:</p> <p>Exlibris:</p> <p>Provenienz:</p> <p>Altsignatur:</p> <p>Ausstattung:</p>
508	<p><b>Katalogangabe</b> (eigentlich: Angabe der Quelle der Aufnahme)</p> <p>Belegung nach normierter Liste. Ein in Bearbeitung befindlicher Katalog wird immer erfasst. Feld 508 wird nicht belegt, wenn ein Link zum digitalisierten Katalog in 655e mit ergänzender Nennung des Katalogs erfasst wird.</p>
517	<p><b>Angaben zum Inhalt</b></p> <p>wird bei diesen Aufnahmen grundsätzlich so belegt, auch wenn es (noch) keine ausführlichere Beschreibung gibt: Kurzaufnahme einer Handschrift</p>
552b	<p>URN für das Volldigitalisat des Originals</p>
580_	<p>Standardnummer (<b>Normnummer</b>)</p> <p>Als Normnummer für das unikale Objekt wird die Signatur mit einleitendem Bibliothekskürzel verwendet, z.B.: BSB-Hss Clm 12345. Die einleitenden Wendungen müssen von der Verbundzentrale in Aleph eingetragen werden und sind über STRG + F8 abrufbar.</p>
655e	<p>Angaben zu Digitalisaten des Originals bzw. digital verfügbaren Hss.-Katalogen</p>
\$u	<p>URL</p>
\$x	<p>Resolving-System (nur im Konnex mit einer URN, nicht bei einem Link auf</p>

\$y	Manuscripta Mediaevalia) (Normierter) Linktext, z.B. Wissenschaftliche Beschreibung der Handschrift, Manuscripta Mediaevalia (Bierbrauer, Katharina; 1990) bei einem Link auf eine Beschreibung (mit Verfassernamen und Erscheinungsjahr) in Manuscripta Mediaevalia
\$z	kostenfrei (falls zutreffend)
\$3	Bei einem Link auf das Digitalisat des Originals: Volltext // [Erscheinungsjahr in VF] digitalisiert von: [Institution, Ort, z.B. Bayerische Staatsbibliothek, München]. Exemplar mit der Signatur: [Signatur in normierter Schreibung] Bei einem Link auf einen Katalog(eintrag): Ausführliche Beschreibung
659 \$a	Kommentare zum Digitalisat, z.B. "Bl. X fehlt in Original und Digitalisat", "Bl. vom MF ergänzt", "Druckaufbereitete Kopien"
670	Ggf. Sachtitel in abweichender Orthographie (nur selten vergeben)
675	Ggf. Stichwörter in abweichender Orthographie (nur selten vergeben)
700_	Systematik der katalogisierenden Bibliothek (z.B. Iconclass-Notationen nach einer normierten einleitenden Wendung) (nur selten vergeben)
711	Schlagwörter ohne GND-Normierung und –Verknüpfung (nur selten vergeben)
750d	Beschreibungstext in deutscher Sprache
753d	Englischer Beschreibungstext mit dem Vorspann "English version: "
902ff	Normierte, mit GND verknüpfte Schlagwörter (nur selten vergeben)